

Aus 1075 Klein- und Mittelbetrieben wurden über die schon bestehenden bezirksgeliteten Lebensmittelkombinate hinaus weitere 66 leistungsfähige bezirksgelitete Kombinate gebildet. Ihre besonderen Vorzüge bestehen in der Disponibilität bei der Erzeugnisentwicklung, Technologie und Produktion sowie in einer wesentlich steigenden Effektivität der Arbeit durch Spezialisierung und volkswirtschaftlich vernünftige Neuordnung der Kooperationsbeziehungen.

Die politische Einflußnahme der Bezirks- und Kreisleitungen der SED und der örtlichen Staatsorgane auf die Vorbereitung, Bildung und Stabilisierung dieser mit dem Territorium eng verbundenen Wirtschaftseinheiten hat die Lage in den Betrieben grundlegend verändert. Werktätige aus ehemaligen Kleinstbetrieben erkennen praxisnah die Möglichkeiten der modernen sozialistischen Produktion und spüren die große Kraft einer Parteiorganisation. Vor der Kombinatbildung gab es in über 40 Prozent aller Betriebe keine eigene Grundorganisation; heute sind sie hier der mobilisierende Kern.

Gegenwärtig umfaßt ein bezirksgelitetes Kombinat bis zu 5000 Werktätige. Es entstanden viele kleine Parteiorganisationen, aber auch solche mit über 200 Kommunisten. Daraus resultiert ein bedeutender Zuwachs an vereinter Kampfkraft. Zunehmend zeigt sich, daß eine Konzentration aller örtlichen Ressourcen auf diese Wirtschaftseinheiten zu beachtlicher Attraktivität und Effektivität, daß kluge politische Leitung zu hoher Leistung führt.

Steigende
Leistungen
zum 35. Jubiläum

Eine wichtige Seite der politisch-ideologischen Arbeit der Parteiorganisationen ist das Argumentieren mit der Bilanz. So können die Genossen darauf verweisen, daß sich die bezirksgeliteten Kombinate in den 2 1/2 Jahren ihres Bestehens bewährt haben und mit beachtlichen ökonomischen Ergebnissen zu der guten Bilanz unserer Volkswirtschaft beitragen. Mit einer gezielten Überbietung des Planes 1983 um 3,8 Tagesleistungen und einer zusätzlichen Bereitstellung von 342 Millionen Mark Konsumgütern für die Bevölkerung über den Plan hinaus wurde ein wichtiger Beitrag zu einem besseren Versorgungsniveau entsprechend der spezifischen Verantwortung der bezirksgeliteten Kombinate geleistet. Damit ist es gelungen, neben der stabilen Entwicklung der Nettoproduktion auf 108,8 Prozent, der Arbeitsproduktivität auf 107,7 Prozent und der weiteren Senkung der Kosten die Konsumgüterproduktion auf 111,4 Prozent bedeutend zu steigern. Mit dem Anwachsen des Konsumgüteranteils auf 27,5 Prozent zur Gesamtleistung konnte gegenüber dem Stand vor der Kombinatbildung von 22,0 Prozent ein wesentlich weiterer Schritt bei der Profilierung der bezirksgeliteten Kombinate zu leistungsfähigen Konsumgüterproduzenten getan werden.

Neue Erzeugnisse
und
Technologien

Auf der Grundlage der Kampfprogramme der Parteiorganisationen haben sich die Werktätigen der bezirksgeliteten Kombinate, an ihrer Spitze die Kommunisten, in den Wettbewerbsprogrammen viel vorgenommen. Im Jubiläumsjahr der Republik wollen sie auf der Basis gesteigerter Arbeitsproduktivität und Effektivität die Planaufgaben überbieten. Dabei geht es ihnen selbstverständlich nicht nur um Zuwachsraten und Prozente, sondern um gefragte Erzeugnisse, die von unserer Bevölkerung gern gekauft werden. Zusätzliche Leistungen im volkseigenen bezirksgeliteten Berliner Kombinat Bekleidung und Täschnerwaren beispielsweise bedeuten 140 000 Reisetaschen, 84 000 modische Kleinstrickwaren und 54 000 Regenumhänge für Radfahrer über den Plan.